

DieTronic
lubrication technology

EINBAUANLEITUNG
LCP
REIHE

Dietronic Srl – Schmiertechnik
Via Madre Teresa di Calcutta, 13
26866 Sant'Angelo Lodigiano (LO) - Italien
Tel +39 0371 210129
Telefax +39 0371 214321
info@dietronic.eu
www.dietronic.eu

Index

1.	ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....	3
1.1.	WARNUNGEN	3
1.2.	IDENTIFIZIERUNG DES HERSTELLERS	3
1.3.	MASCHINEN-IDENTIFIKATION	3
1.4.	BITTE UM INTERVENTION UND UNTERSTÜTZUNG	3
1.5.	GARANTIE	3
1.6.	SICHERHEITSANFORDERUNGEN	4
2.	BESCHREIBUNG DER MASCHINE.....	7
2.1.	PANZER.....	7
2.2.	SPRÜHKASTEN.....	8
2.3.	ABSAUGSYSTEM (OPTIONAL).....	8
3.	INSTALLATION.....	13
3.1.	MECHANISCHE UND PNEUMATISCHE ANSCHLÜSSE:	13
3.1.1.	<i>Position des Tanks:</i>	17
3.1.2.	<i>Verbinden Sie den Tank mit dem Öl:</i>	18
3.1.3.	<i>Kabelanschluss:</i>	19
3.1.4.	<i>Druckluftanschluss:</i>	19
3.2.	ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	21
	SCHNITTSTELLE DES BETRIEBS MIT STRECKENSIGNALEN	22
3.3.	AKZEPTABLE UMWELTWERTE FÜR EINE EINWANDFREIE FUNKTION	27
4.	INBETRIEBNAHME	28
4.1.	FÜLLEN SIE DEN TANK MIT ÖL:	28
4.2.	BEFÜLLUNG DES SYSTEMS:	28
5.	FUNKTIONEN DES BEDIENGERÄTS (HMI).....	32
7.	VORBEUGENDE WARTUNG	47
8.	REGELMÄSSIGE WARTUNG	48
8.1.	BENÖTIGTE WERKZEUGE:	48
8.2.	AUSTAUSCH DES ÖLFILTERS	49
8.3.	AUSTAUSCH DES VENTILS	50
9.	FEHLERBEHEBUNG	52
10.	REGELMÄSSIGE REINIGUNG.....	53
11.	ANBAU.....	54

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1. *Warnungen*

Die fett gedruckten Teile des Handbuchs beziehen sich auf Warnschilder und weisen auf die Verfahren hin, deren Nichtbeachtung oder teilweise Beachtung zu Verletzungen des Bedieners führen könnte.

Diese Bedienungsanleitung ist ausschließlich Kunden vorbehalten, die im Besitz der Maschine sind. Die hierin enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die mit der Maschine gelieferten Dokumente, einschließlich der folgenden Anleitung, sind Eigentum von Dietronic Srl, die sich alle Rechte vorbehält. Dieses Heft oder ein Teil davon oder die bereitgestellten Anhänge dürfen ohne Genehmigung von Dietronic Srl in keiner Form oder auf irgendeinem Medium vervielfältigt werden.

1.2. *Identifizierung des Herstellers*

Dietronic s.r.l.
Via Madre Teresa di Calcutta, 9/13
26866 Sant'Angelo Lodigiano (LO) - Italien

1.3. *Maschinen-Identifikation*

MASCHINENTYP	LCP
MODELL	LCPXEJ 1400
REIHE	20241071

1.4. *Bitte um Intervention und Unterstützung*

Dietronic s.r.l.
Via Madre Teresa di Calcutta, 9/13
26866 Sant'Angelo Lodigiano (LO) – Italien
Kundendienst + 39 348 399 3557
Telefon +39 0371 210129
Telefax +39 0371 214321
E-Mail-info@dietronic.eu
www.dietronic.eu

1.5. *Garantie*

Die gelieferte Maschine hat eine Garantie von 12 Monaten ab dem Datum der Installation (30 Tage ab Versand). Diese Garantie für Mängel und Mängel, die auf Material, Konstruktion oder Verarbeitung zurückzuführen sind, ist an die Bedingung geknüpft, dass sie innerhalb von 8 Tagen nach ihrer Entdeckung gemeldet werden, wobei von der Garantie diejenigen Mängel und Mängel ausgeschlossen sind, die auf die Nichtbeachtung der vom Verkäufer bereitgestellten Service- und Wartungsanweisungen, auf schlechte oder unsachgemäße Verwendung, auf übermäßige Beanspruchung der Maschine zurückzuführen sind, Vom Käufer vorgenommene Manipulationen, Änderungen oder Reparaturen sowie die Verwendung von Schmiermitteln, Reinigungsmitteln oder anderen ungeeigneten Produkten. Die Gewährleistung wird begründet und erschöpft sich im kostenlosen Ersatzteil, ab Verarbeitungswerk. Die Kosten für Arbeit (Demontage, Wiedermontage oder andere), Versand und Transport gehen zu Lasten des Käufers sowie die damit verbundenen Risiken, wobei er auf die Forderung nach Entschädigung für Schäden an Personen oder Sachen

verzichtet, die infolge der oben genannten Mängel oder Mängel entstehen können. Der Käufer genießt nur die Garantien der Subunternehmer des Verkäufers für Schäden an elektrischen Geräten, Elektromotoren, Kugellagern, Manometern, Dichtungen, Ketten und anderen Teilen, die nicht direkt vom Verkäufer ausgeführt wurden, und verzichtet immer auf jeglichen Ersatz von Schäden, die auch während der Garantiezeit auftreten können. Komponenten, die im Rahmen der Garantie ausgetauscht werden, verlängern ohne Angabe von Gründen den Ablauf der ursprünglichen Garantiezeit, die, wie oben angegeben, mit dem Datum des Versands des kompletten Geräts beginnt.

1.6. Sicherheitsanforderungen

Die Begriffe, die in diesem Handbuch verwendet werden, um die verschiedenen Komponenten der Maschine zu lokalisieren, wie z. B. rechts, links, oben, unten usw., beziehen sich immer auf die korrekte Position eines Bedieners während des normalen Arbeitsablaufs (vor der Maschine).

Vor der Inbetriebnahme der Maschine muss der Bediener diese Veröffentlichung sorgfältig gelesen und sich eine gründliche Kenntnis der technischen Spezifikationen und der Maschinensteuerung angeeignet haben.

Es ist ratsam, dass der Bediener eine Schulung in der Bedienung der Maschine absolviert.

Überprüfen Sie vor der Installation der Maschine, ob die verwendete Fläche mit den Gesamtabmessungen der Maschine kompatibel ist.

Lassen Sie nicht autorisiertes und qualifiziertes Personal die Maschine bedienen, einstellen, bedienen oder reparieren. Lesen Sie auch dieses Handbuch für die notwendigen Vorgänge.

Vergewissern Sie sich vor der Reinigung und/oder Wartung der Maschine und vor dem Entfernen des Schutzes, dass sich der Hauptschalter in der Position OFF befindet, um die Stromversorgung der Maschine während eines Eingriffs des Bedieners zu unterbrechen.

Das Stromversorgungssystem muss mit einem automatischen Entriegelungssystem vor dem Hauptschalter der Maschine und mit einem geeigneten Erdungssystem ausgestattet sein, das alle Anforderungen der Industrienormen zur Unfallverhütung erfüllt.

Wenn Sie am oder in der Nähe des Hauptschalters arbeiten müssen, entfernen Sie die Spannung von der Leitung, an die der Hauptschalter angeschlossen ist.

Die beweglichen Teile der Maschine stoppen nicht sofort nach dem Ausschalten. Es wird empfohlen, vor Eingriffen in die Maschine sicherzustellen, dass alle beweglichen Teile gestoppt sind.

Alle Überprüfungen und Wartungsarbeiten, die die Entfernung von Sicherheitsvorkehrungen erfordern, werden unter der vollen Verantwortung des Benutzers durchgeführt. Es wird daher empfohlen, diese Vorgänge nur von spezialisiertem und autorisiertem technischem Personal durchführen zu lassen.

Vergewissern Sie sich, dass alle Sicherheitsvorrichtungen (Barrieren, Schutzvorrichtungen, Gehäuse, Mikroschalter usw.) nicht manipuliert wurden und ob sie voll funktionsfähig sind, bevor Sie in Betrieb genommen werden. anderweitig für ihre Unterbringung zu sorgen. Entfernen Sie keine Sicherheitsvorrichtungen.

Manipulieren Sie nicht aus irgendeinem Grund den elektrischen, pneumatischen oder anderen Mechanismus.

Versuchen Sie nicht, während des Betriebs auf die Maschine zu klettern oder darüber zu klettern.

Tragen Sie keine Ringe, Armbanduhr, Schmuck, zerrissene oder baumelnde Kleidung wie Krawatten, Schals, aufgeknöpfte Jacken oder Kleidungsstücke, die sich in beweglichen Teilen verfangen können. Tragen Sie stattdessen aus Sicherheitsgründen zugelassene Kleidung, wie z. B. Helme, rutschfeste Schuhe, Handschuhe, geräuschabweisende Kopfhörer und bei Bedarf Schutzbrille.

Tragen Sie bei der Arbeit und insbesondere bei Reinigungsarbeiten keine Kleidung mit weiten Ärmeln.

Stellen Sie bei Reparaturen sicher, dass Folgendes vorhanden ist:

bewegliche Organe, die in Betrieb genommen werden können.
instabile Teile, die von Natur aus auf der Maschine oder in ihrer Nähe positioniert sind.
Sorgen Sie in jedem Fall für deren Verriegelung mit entsprechendem Werkzeug.
Verwenden Sie zum Bedienen der Maschine nicht Ihre Hände anstelle von geeigneten Werkzeugen.
Verwenden Sie nicht Ihre Hände oder andere Gegenstände, um bewegliche Teile zu stoppen.
Achten Sie jedes Mal genau auf die Platten an der Maschine, wenn Sie sich auf den Betrieb an derselben oder in der Nähe vorbereiten.
Der Benutzer ist verpflichtet, alle Platten lesbar zu halten und gegebenenfalls die Position zu ändern, um dem Bediener eine vollständige Sicht zu gewährleisten.
Der Benutzer ist auch verpflichtet, alle Platten, die sich aus irgendeinem Grund verschlechtert haben oder nicht deutlich sichtbar sind, auszutauschen und beim Ersatzteilservice von DIETRONIC SRL neue anzufordern.
Sofern nicht ausdrücklich in diesem Handbuch angegeben, vermeiden Sie es, die Maschine oder einen Teil davon zu reparieren oder einzustellen, während sie oder ein Teil davon in Betrieb ist, um ein Verhaken durch bewegliche Teile zu vermeiden.
Wenden Sie sich im Falle von Maschinenstörungen oder Schäden an Komponenten an den Wartungsleiter, ohne weitere Reparaturen durchzuführen.
Es ist strengstens untersagt, die Maschine für andere als die vorgesehenen und dokumentierten Zwecke zu verwenden. Der Gebrauch der Maschine muss immer in der Art und Weise, zu den Zeiten und an den Orten erfolgen, die in den Regeln der guten Technik, in den in jedem Land geltenden Gesetzen vorgesehen sind, auch wenn es in dem jeweiligen Land keine spezifischen Regeln zur Regulierung des Sektors gibt.

DIETRONIC lehnt jede Verantwortung für Unfälle oder Schäden an Personen oder Eigentum ab, die sich aus der Nichteinhaltung sowohl der Sicherheitsanforderungen als auch der hierin enthaltenen Vorschriften ergeben.

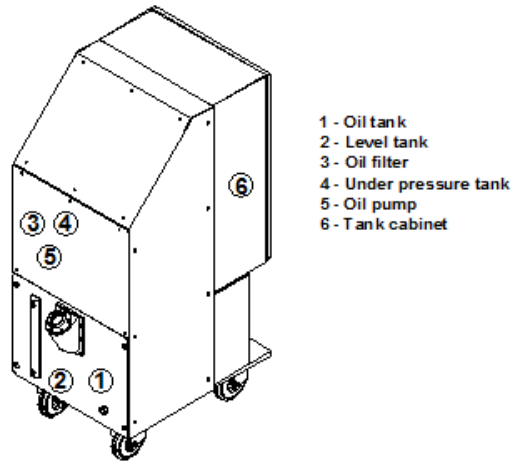
Diese Anforderungen bilden zusammen mit den Vorschriften für die Installation der Maschine und die elektrischen Anschlüsse darüber hinaus einen integralen Bestandteil der Arbeitsunfallverhütungsvorschriften jedes einzelnen Landes. Diese Sicherheitsvorschriften ergänzen die örtlichen Sicherheitsvorschriften und ersetzen sie nicht.

Führen Sie NIEMALS hastige oder behelfsmäßige Reparaturen durch, die die ordnungsgemäße Funktion der Maschine beeinträchtigen könnten.

FORDERN SIE IM ZWEIFELSFALL IMMER DAS EINGREIFEN VON FACHPERSONAL AN. JEDE MANIPULATION DURCH DEN BENUTZER ENTBINDET DEN HERSTELLER VON JEGLICHER VERANTWORTUNG UND MACHT DEN BENUTZER GEGENÜBER DEN ZUSTÄNDIGEN STELLEN ZUR VERHÜTUNG VON UNFÄLLEN ALLEIN VERANTWORTLICH.

2. BESCHREIBUNG DER MASCHINE

2.1. Panzer



Der mitgelieferte Tank ist mit einem Schaltschrank ausgestattet, der alle Geräte für den Betrieb des Systems enthält. Alle elektrischen Verbindungen zwischen den verschiedenen Einheiten (Öler, Saugsystem) werden über Steckverbinder hergestellt.

Im Schaltschrank vorhandene Spannungen

Stromversorgung	380/400 VAC
Frequenz	50/60 Hz
Hilfsspannung	24 VDC
Leistungsaufnahme	1KW
Stromverbrauch mit Staubsauger	1,5KW

Darüber hinaus ist die Steuereinheit mit einer pneumatischen Ausrüstung ausgestattet, um den Betrieb des Systems zu steuern.

Pneumatische Zuführung.	6 Balken
Luftverbrauch	1000 NI/min bei 6 bar
Erforderliche Luftleitung min.	18 mm Innendurchmesser

Der Öltank ist aus Edelstahl gefertigt und hat ein maximales Fassungsvermögen von 40 l.

2.2. Sprühkasten

Der Sprühkasten besteht aus 2 Stangen für 2 Seiten des Blechs, auf denen sie bis zu einem Abstand von 100 mm untergebracht sind, automatischen Sprühventilen DTJ4.

2.3. Absaugsystem (optional)

Das Absaugsystem der ARNO K-Serie ist für die Absaugung und Reinigung von Nebeln und Stäuben bestimmt, die bei der Feucht- und Trockenaufbereitung entstehen. Aufgrund der Art und Weise, wie sie hergestellt werden, eignen sie sich gut für die Reinigung von Partikeln unterschiedlicher Körnung, indem einfach austauschbare Filter mit unterschiedlicher Filtereffizienz verwendet werden.

Das Gerät enthält eine Drainage zur Rückgewinnung der kondensierten Flüssigkeit.

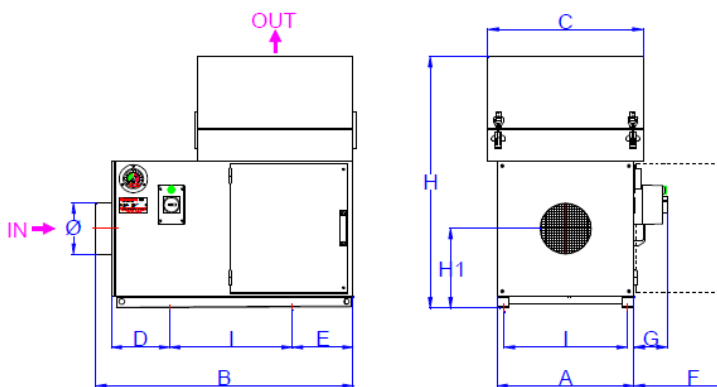


Bild 1

TECHNISCHE DATEN

Modell	Saugeinlass Ø mm	Maximaler Luftdurchsatz MC/H	Macht PS/KW	Spannung- Frequenz V - HZ	Lärmpegel DbA	Gewicht Kg.
ARNO K1	150	1700	1/0,75	230/400-50	68	70
ARNO K1C		1500			67	
ARNO K2	150/200	2700/3300	2/1,5		72	97
ARNO K2C	150	2600			70	
ARNO K3	200	4000	3/2,2		72	110
ARNO K3C		3100			72	

Modell	Außenabmessungen (mm)									Befestigend Radstand I (mm)
	Ein	B	C	D	E	F	G	H	HI	
ARNO K1/K1C	430	880	400	200	230	420	130	880	260	360 – Ø9

ARNO K2/K2C	530	1000	500	205	230	460	130	1000	310	360 – Ø9
ARNO K3/K3C	530	1000	600	205	230	460	130	1000	310	360 – Ø9

VORGESEHENE VERWENDUNGEN

Absaugen und Reinigen von Pulvern und Rauchen, die bei der Trocken- und Feuchtaufbereitung entstehen.

VERWENDUNG DER MASCHINE

Auf der Maschine sind folgende Elemente zu sehen:

- Saugrohr;
- Stütz- und Befestigungsfüße - Loch Ø 9 mm;
- Automatischer Leistungsschalter;
- Türen für **die Absaugung von A- und B-Filtern;**
- Abnehmbare Abdeckung für **die Absaugung von C- und D-Filtern;**
- Messgerät zur Überwachung der Filterbedingungen;
- Drainage zur Rückgewinnung von rekondensierter Flüssigkeit;
- Türen für die **Absaugung von E- und F-Filtern;**
- Abnehmbare Abdeckung für die **Absaugung von Filter X** (nur für ARNO KC).

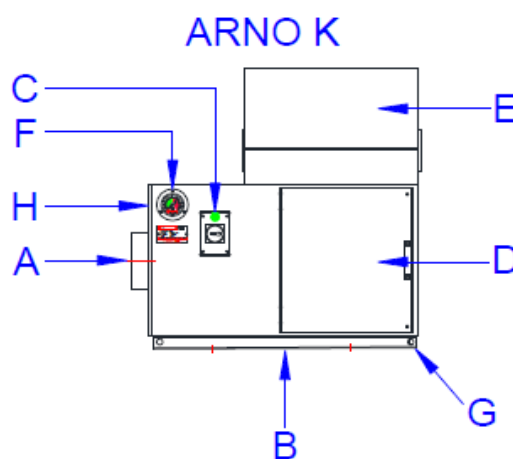


Bild 3

INSTALLATION

POSITIONIERUNG UND MONTAGE

- Die Installation der Absauganlage muss durch Fachpersonal durchgeführt werden.**
- Versuchen Sie, eine geeignete Position zu finden, an der das Absaugsystem installiert werden soll (in der Nähe der Werkzeugmaschine).

- Vergewissern Sie sich, dass in der gewählten Position genügend Platz vorhanden ist, um die Nutzung/Wartung des Absaugsystems unter den Sicherheitsbedingungen zu ermöglichen. Es wird empfohlen, den Abstand wie unten erwähnt einzuhalten:

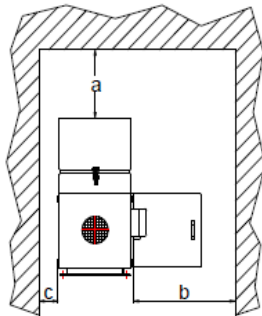


Bild 4

Ein	ARNO K1	ca. 400 mm
	ARNO K2/K3	500 mm
B	ARNO K1	600 mm
	ARNO K2/K3	700 mm
C	ARNO K1/K2/K3	200

- Bereiten Sie die verschiedenen Materialien und Zubehörteile vor, die für die Einrichtung der Maschine erforderlich sind (Saugrohr, Schlauchschellen, Pulversammler usw.).
- 4 Löcher in der gewählten Position (9 mm Schlaufen oder Gewinde 8M) im Achsabstand bohren, als Befestigungslöcher für die Füße des Saugsystems und zur Befestigung der Schwingungsdämpfung und der Sicherheitskabel
- Machen Sie ein Loch in die Abdeckung der Maschine (falls verkleidet) mit einem Durchmesser, der für die Anwendung des Pulverauffangbehälters geeignet ist.
- Andernfalls, wenn die Maschine nicht verkleidet ist, sollte ein Saugnapf ganz in der Nähe der Verschmutzungsquelle vorbereitet werden.
- Heben Sie das Saugsystem an, docken Sie es an die speziellen Haken an, platzieren Sie es in einem bestimmten Bereich, befestigen Sie es mit den im Gerät enthaltenen Muttern und schrauben Sie es fest fest.
- Führen Sie das Saugrohr in die Rohrverbindung des Saugsystems ein und befestigen Sie es mit einer Schlauchschelle.
- Das andere Ende des Rohres an den Pulverauffangbehälter oder an den Saugnapf anschließen, die zuvor vorbereitet wurden.

STARTEN UND STOPPEN

SO STARTEN SIE DIE MASCHINE:

- 1) Stellen Sie den allgemeinen Schalter auf "ON".
- 2) Drücken Sie die Starttaste "I" des Motorschutzschalters.

SO STOPPEN SIE DIE MASCHINE:

- 1) Drücken Sie die Taste "O" am Motorschutzschalter.

SO TRENNEN SIE DIE MASCHINE VOLLSTÄNDIG:

- 1) Stoppen Sie die Maschine.
 - 2) Stellen Sie den allgemeinen Schalter auf "OFF".
- Um eine längere Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir, das ständige Starten und Stoppen der Maschine zu vermeiden.
 - Wir empfehlen, die Überhitzung der Maschine ohne Filter zu vermeiden.

SICHERHEITSGERÄTE

Folgende Sicherheitseinrichtungen wurden an der Maschine installiert:

- Automatischer Schutzschalter mit Schutzart IP55.
- Schutznetz an der Saugöffnung des elektrischen Beatmungsgeräts.
- Sicherheitsschrauben an Abdeckung und Tür.

WARNUNG!

Überprüfen Sie regelmäßig den Funktionszustand der Sicherheitsvorrichtungen.

DISPOSITION VON GEFAHREN- UND WARNTAFELN

An der Maschine befinden sich einige Gefahren- und Warnschilder, um die in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise zu vervollständigen. Falls die Platte abgenutzt ist, sollten Sie sie durch neue ersetzen.

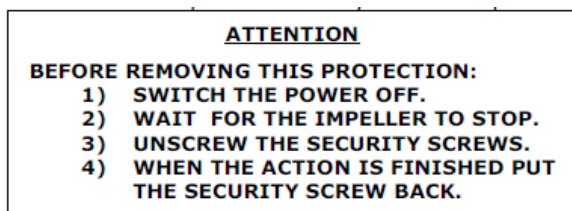


Bild 5

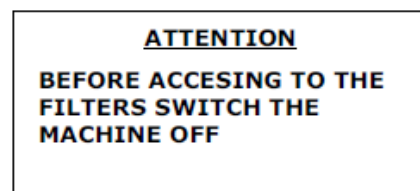


Bild 6

ANSCHLUSS AN DIE ENERGIEQUELLE UND RELATIVE KONTROLLEN

- Stellen Sie sicher, dass die auf dem Schild angegebene Verbindungsspannung mit der Netzwerkspannung übereinstimmt.
- Wenn Sicherungen eingesteckt sind, verwenden Sie bitte verzögerte Sicherungen.
- Erfassung der Daten von der Motorplatte, die in der EU-Konformitätserklärung geschrieben ist, für eine korrekte Wahl des Materials für den Anschluss (Kabelabschnitt usw.).

- Verbinden Sie den Anleger mit dem speziellen Stecker an der Maschine.
- Geben Sie dem Gerät Spannung und achten Sie auf die Sicherheitsvorschriften.
- Vergewissern Sie sich, dass die Kalibrierung des Motorschutzschalters mit dem Stromwert übereinstimmt, den Sie auf dem elektrischen Motorschild erkennen können und der in der EU-Konformitätserklärung vermerkt ist.
- **ACHTUNG: WICHTIG Überprüfen Sie die richtige Drehrichtung des Laufrads.**
 Bitte schauen Sie in die Saugöffnung, um die richtige Drehrichtung zu überprüfen: Das Laufrad muss sich im Uhrzeigersinn drehen.



Bild 7

Dietronic s.r.l. lehnt jede Verantwortung ab, die durch eine elektrische Verbindung verursacht wird, die nicht den Vorschriften zur Unfallverhütung entspricht.

ELEKTRISCHE LAYOUTS

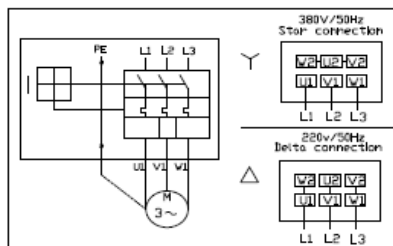


Bild 8

VERKLEIDUNG ZUR RÜCKGEWINNUNG VON WIEDER KONDENSIERTER KÜHLFLÜSSIGKEIT

Tipps für eine gute Entwässerung des Absaugsystems.

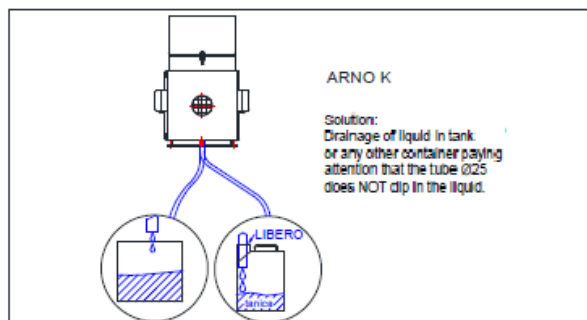
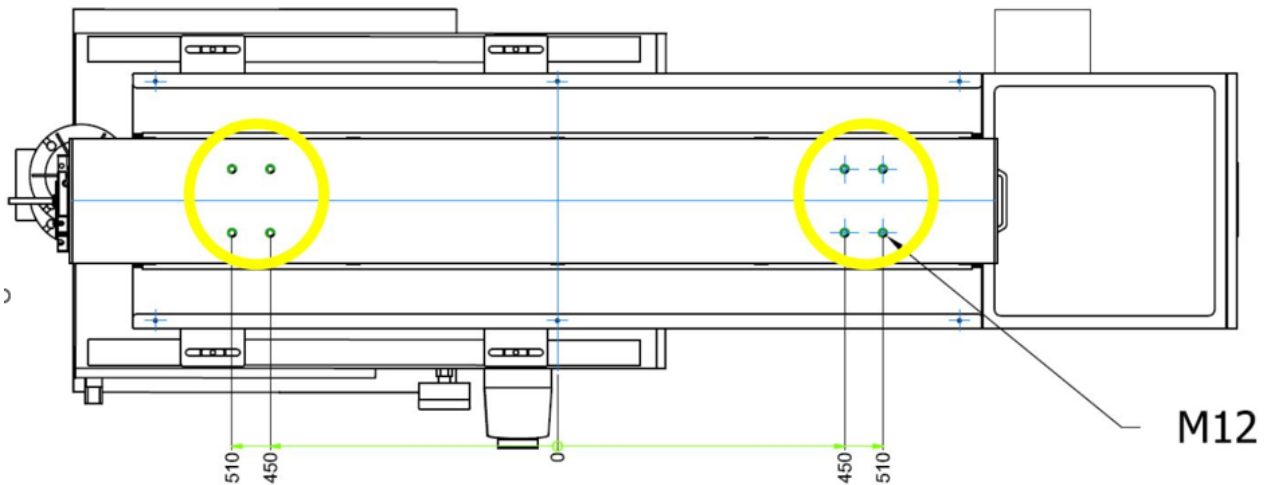
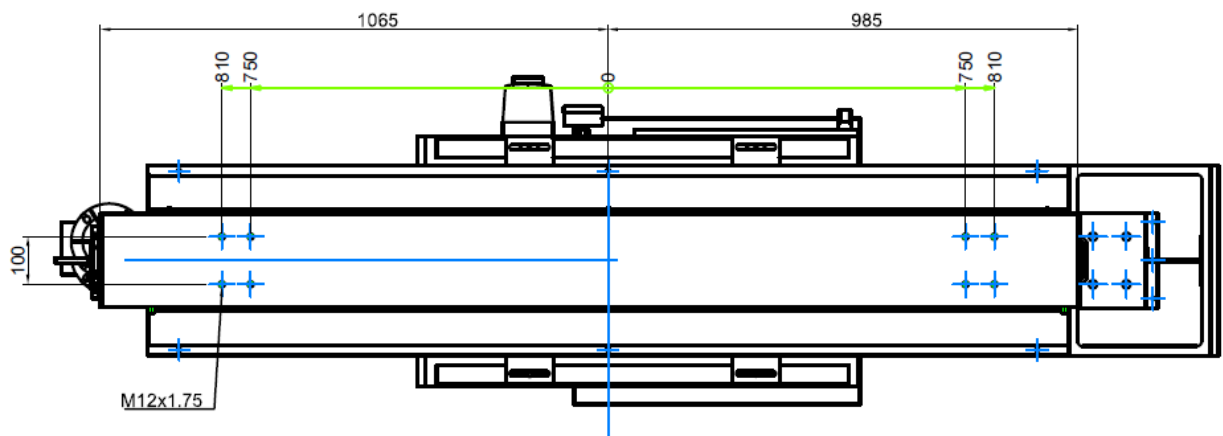


Bild 10

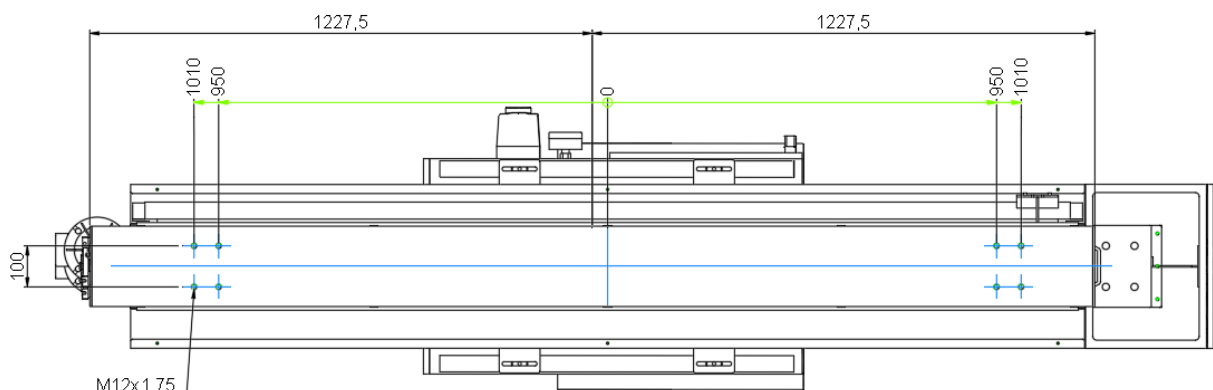
LCP 1000



LCP 1600



LCP 2000



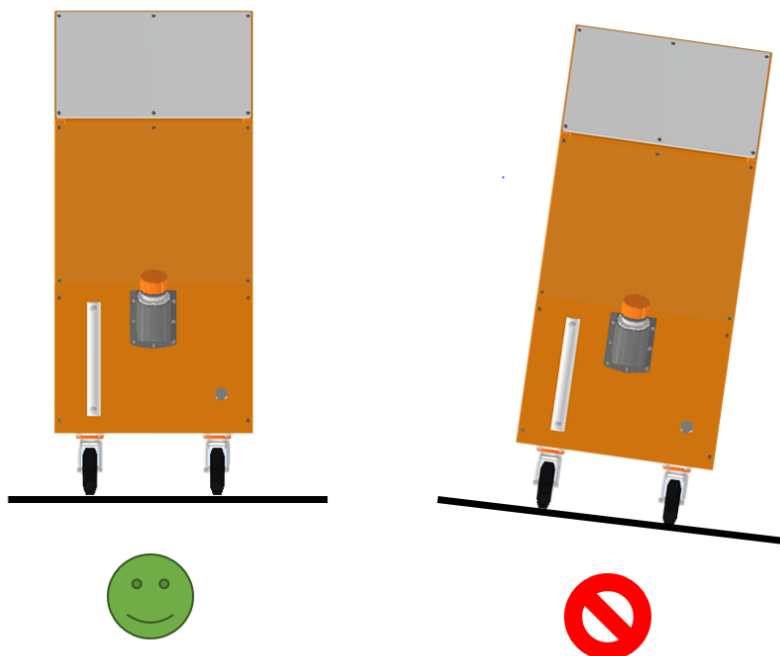
Die Maschine muss an ihrem Sockel mit den 8 Löchern an ihrem Sockel befestigt werden.
Weitere Informationen finden Sie in den Maßzeichnungen.

Da Sie die Sprühköpfe seitlich herausziehen können, können Sie die gewünschte Seite auswählen, auf der Sie diesen Vorgang für die Kalibrierung der DTJ4-Sprühventile oder für die Wartung durchführen möchten. (Montage mit beidseitiger Absaugung möglich)

Vergewissern Sie sich, dass in der gewählten Position genügend Freiräume vorhanden sind, um den Betrieb und die Wartung unter sicheren Bedingungen zu ermöglichen.

3.1.1. Position des Tanks:

Eine stabile Position für den Tank finden.



3.1.2. Verbinden Sie den Tank mit dem Öler:

Verbinden Sie den Ölschlauch von der Maschine mit dem Tank. Verwenden Sie die Etiketten auf den Tuben.



3.1.3. Kabelanschluss:



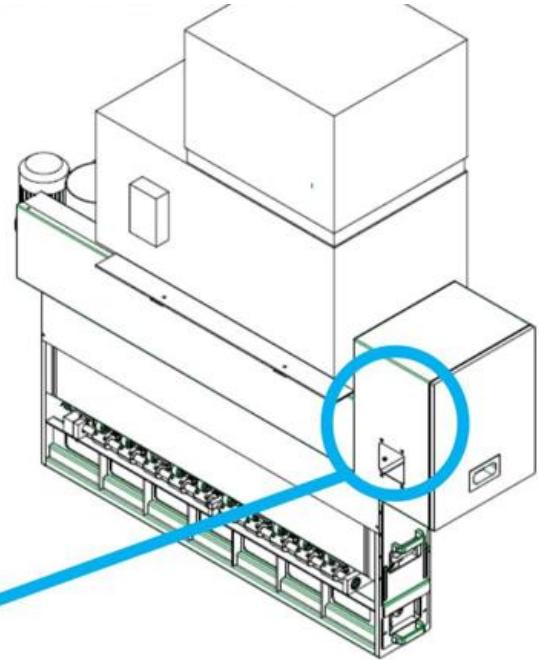
Befestigen Sie die elektrische Verbindung zwischen der Schmiermaschine und dem Schaltschrank sowie zwischen Tank und Schaltschrank gemäß der Beschriftung auf den elektrischen Kabeln.

3.1.4. Druckluftanschluss:

Der pneumatische Anschluss muss von Fachpersonal durchgeführt werden.

Durch den Hauptanschluss des Drucklufterinlasses wird ein Rohr geführt, das geeignet ist, von den oben in diesem Handbuch aufgeführten pneumatischen Eigenschaften abzuhängen. (min. Innendurchmesser 18 mm)





AIR IN
TUBE Ø 18 ID

Air Quality Specification

Class	Solid particles, max. quantity of particles per m ³			PDP	Oil content (liquid, aerosol, oil)
	0.1 µm < d ≤ 0.5 µm	0.5 µm < d ≤ 1.0 µm	1.0 µm < d ≤ 5.0 µm	°C	mg/m ³
1	≤20,000	≤400	≤10	≤-70	≤0.01

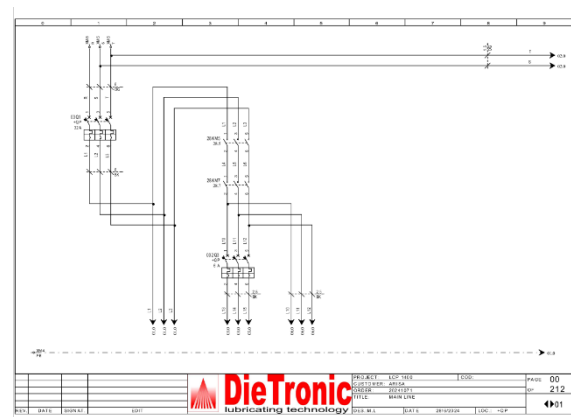
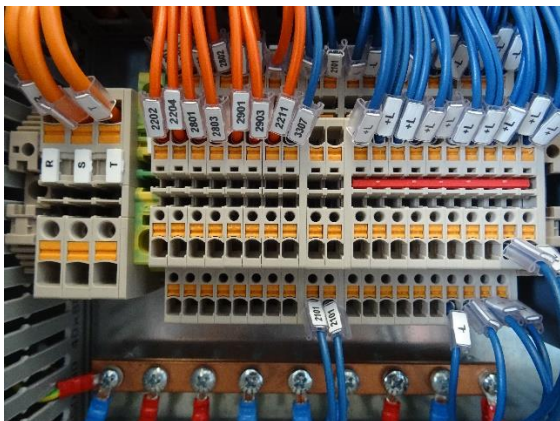
3.2. Elektrischer Anschluss

ACHTUNG: Alle elektrischen Eingriffe, sowohl der Anschluss an das Netz als auch die Wartung, müssen von qualifizierten Technikern durchgeführt werden, die für die Durchführung komplexer und / oder außergewöhnlicher elektrischer Arbeiten autorisiert sind

Bringen Sie durch den Eingang zum Schaltschrank ein geeignetes Netzkabel gemäß den oben in diesem Handbuch angegebenen elektrischen Eigenschaften.

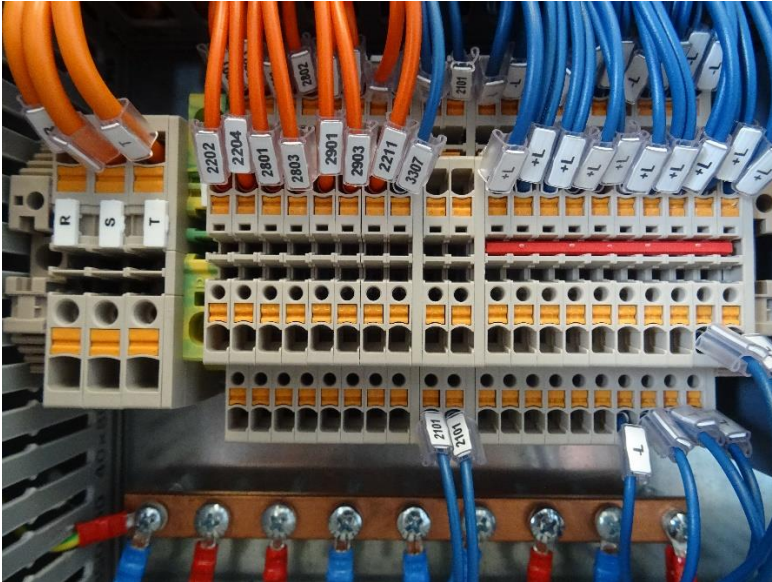


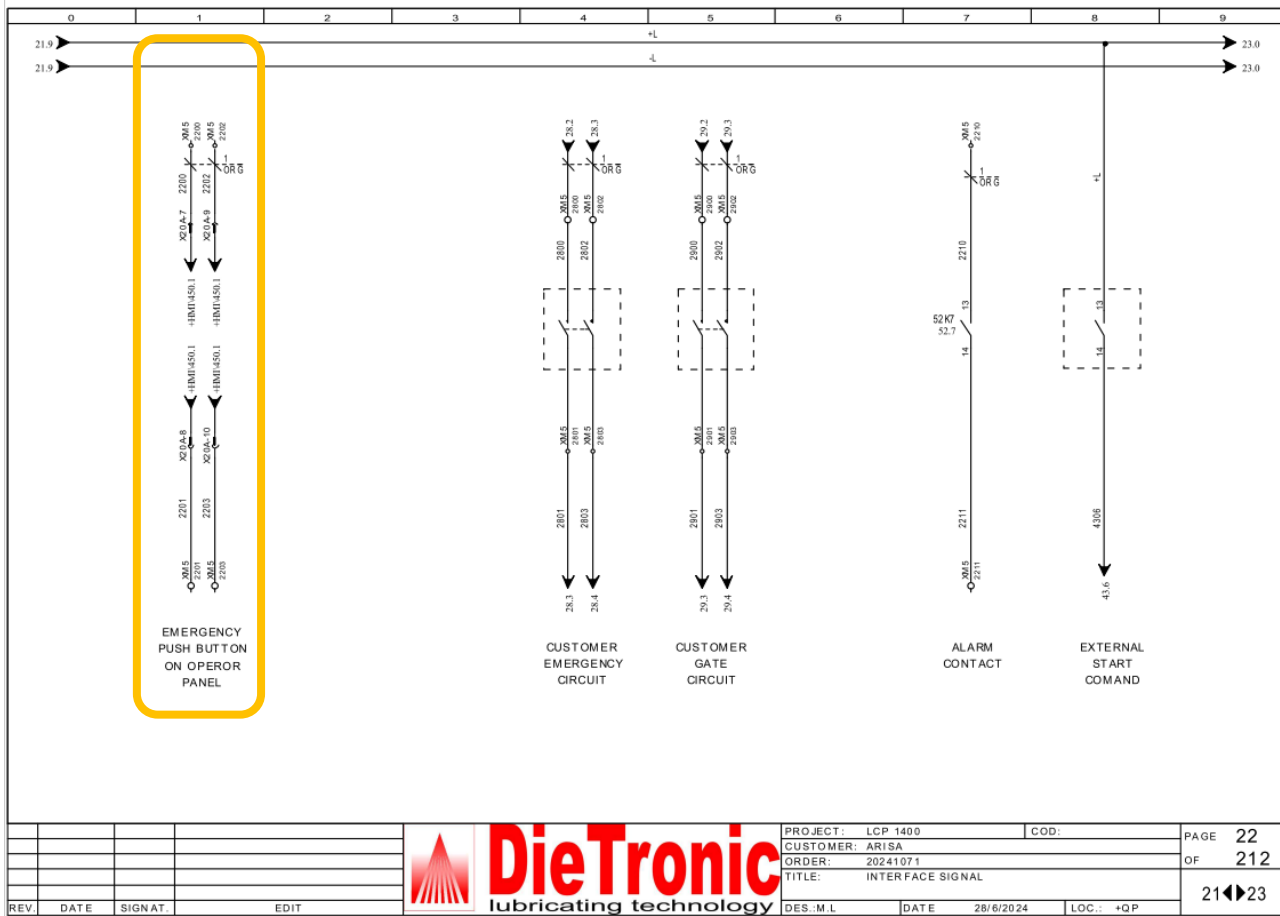
Verbinden Sie das Kabel mit dem untenstehenden Klemmenblock, indem Sie das mitgelieferte Erdungskabel anschließen:



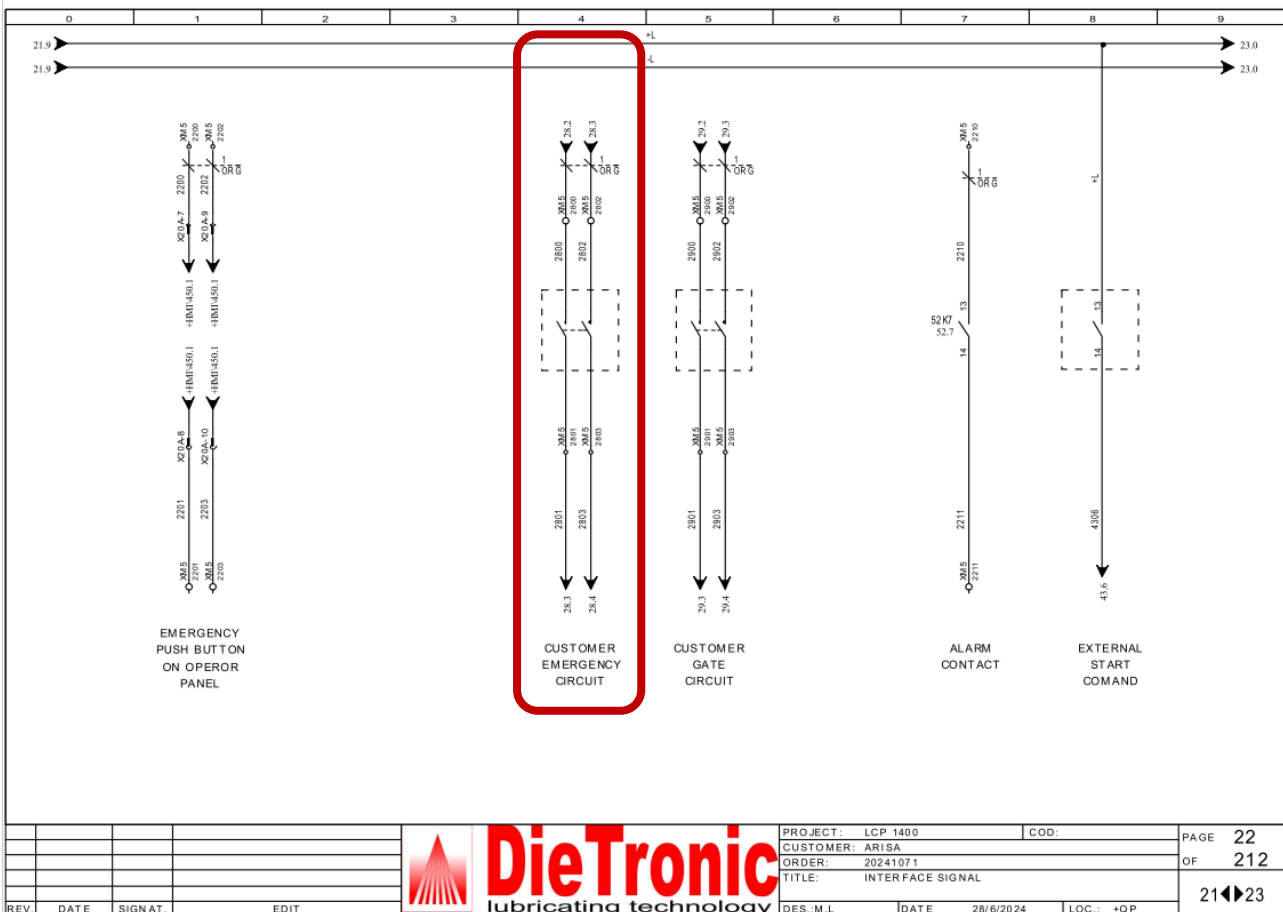
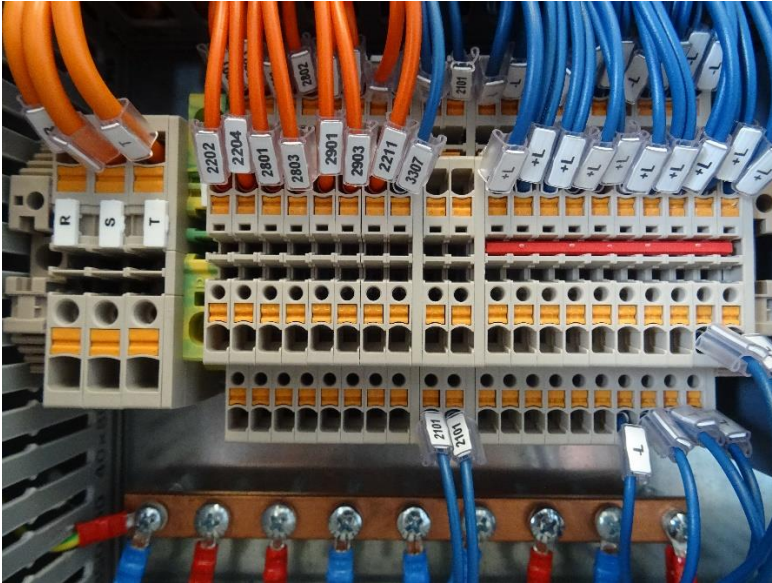
Schnittstelle des Betriebs mit Streckensignalen

Verbinden Sie den Nottaster parallel zu den Nottasten der Linie, um im Notfall den Sicherheitsstopp zu aktivieren.





Verbinden Sie den Notstromkreis und den Notstromkreis, damit die Maschine das Signal empfangen kann, dass alle Tore geschlossen sind und die Leitung funktioniert.



3.3. Akzeptable Umweltwerte für eine einwandfreie Funktion

Die Maschine ist für den Betrieb bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 und 35 °C über Null ausgelegt, mit einer Umgebungsfeuchtigkeit zwischen 30 % und 95 % ohne Kondensation.

4. INBETRIEBNAHME

4.1. *Füllen Sie den Tank mit Öl:*

Sobald die Maschine in die Linie eingesetzt ist und alle vorherigen Schritte ausgeführt sind, können Sie mit dem **Befüllen des Tanks fortfahren**. Die beste Option ist, den Tank direkt aus dem Ölfass zu füllen. Füllen Sie den Tank mit neuem, nie verwendetem Öl.

Maximales Tankinhalt: 40 Liter

Sobald der Tank gefüllt ist, schließen Sie den Deckel des Tanks fest.

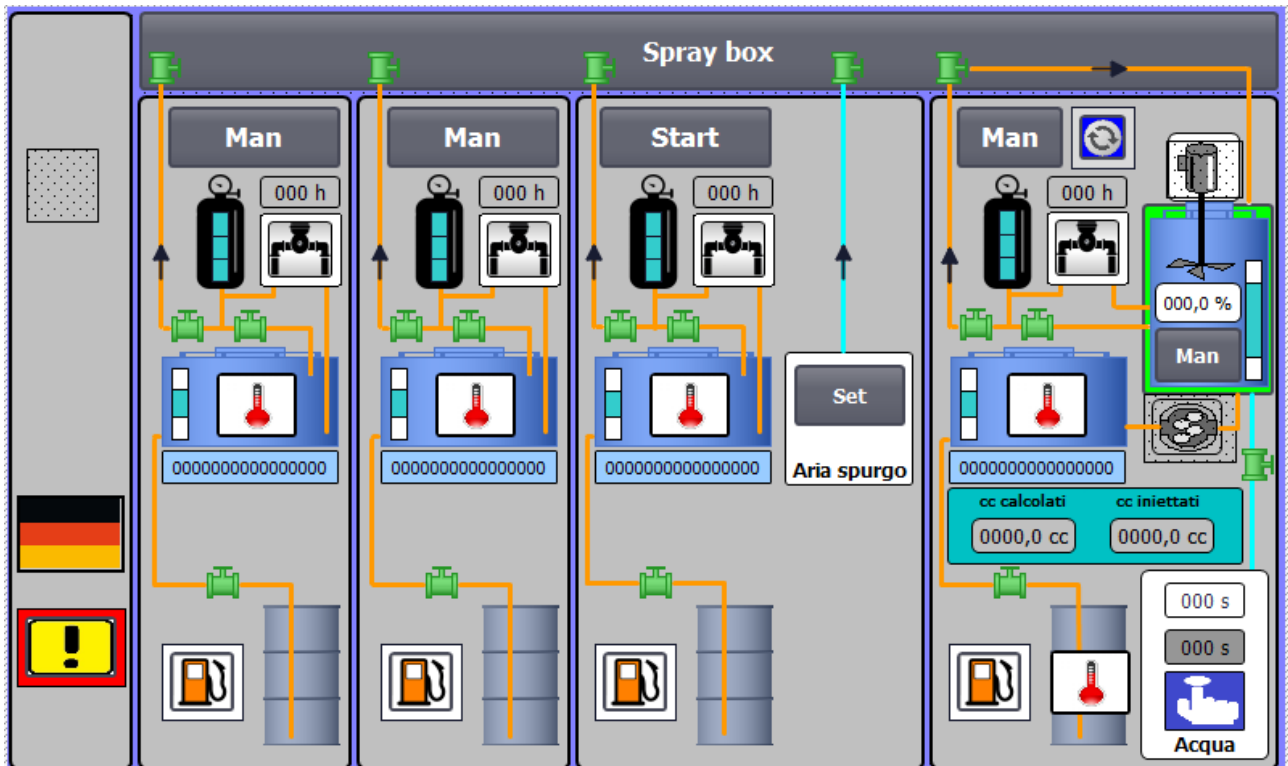
ACHTUNG: Füllen Sie den Tank niemals mit Altöl, um Verunreinigungen und Verstopfungen der Maschine zu vermeiden

4.2. *Befüllung des Systems:*

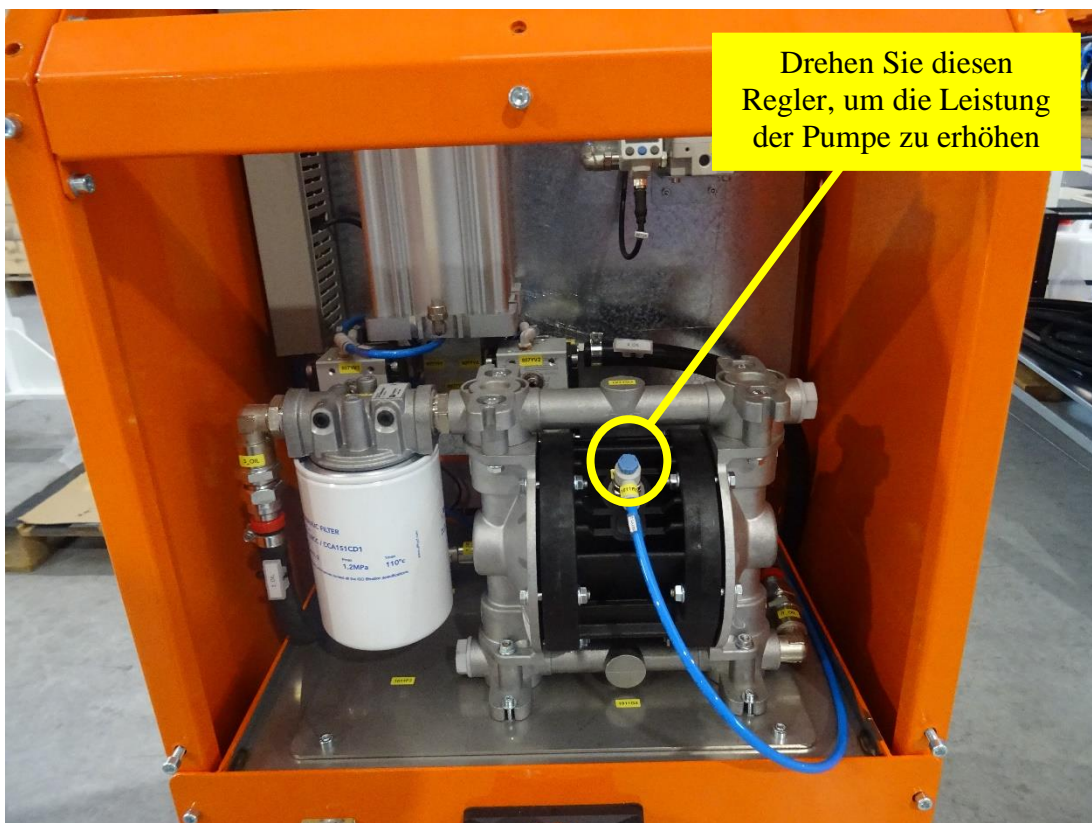
Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm die Taste OIL, um auf den Ölauswahlbildschirm zuzugreifen.



Wählen Sie das Öl aus, das Sie verwenden möchten, wählen Sie die MAN-Taste und halten Sie sie gedrückt, bis eine Meldung angezeigt wird. Die Maschine stellt das Öl ein und startet die Pumpe.

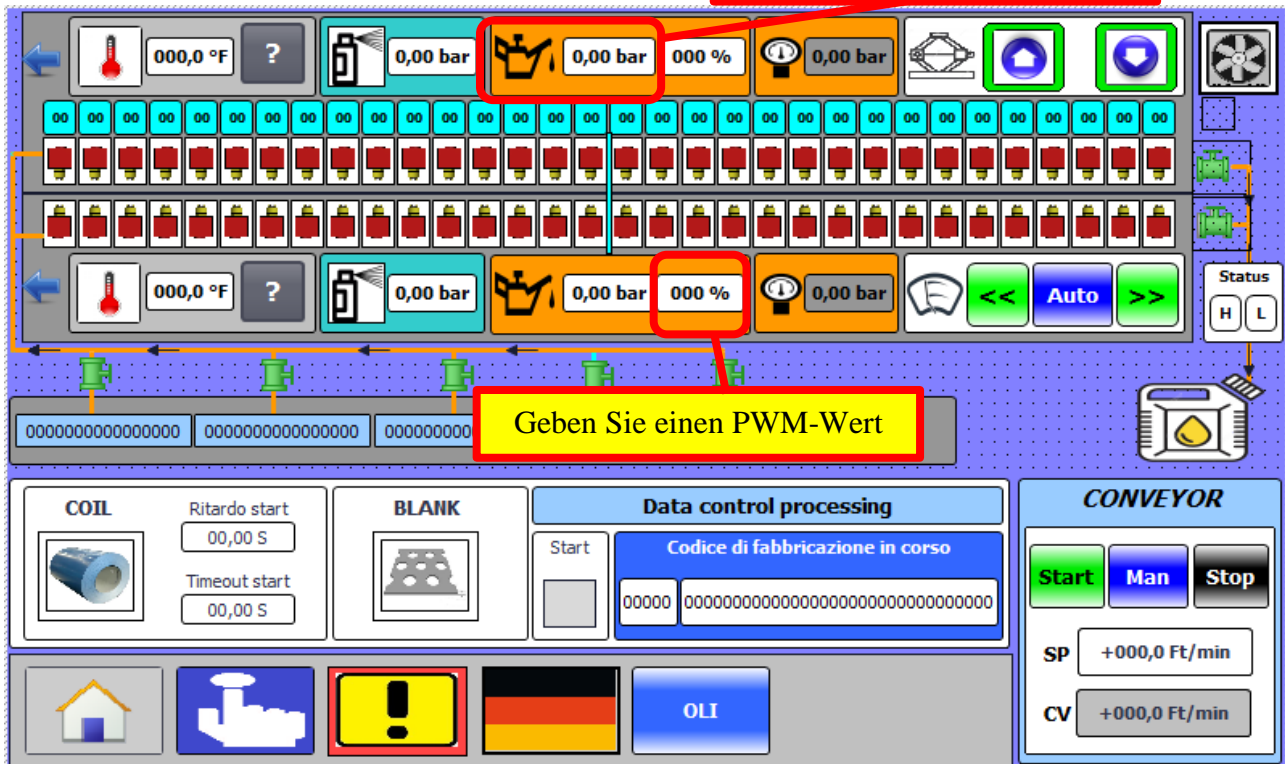


Stellen Sie die Luftpumpe in der Tankeinheit so ein, dass der Akku gleichmäßig beladen wird.



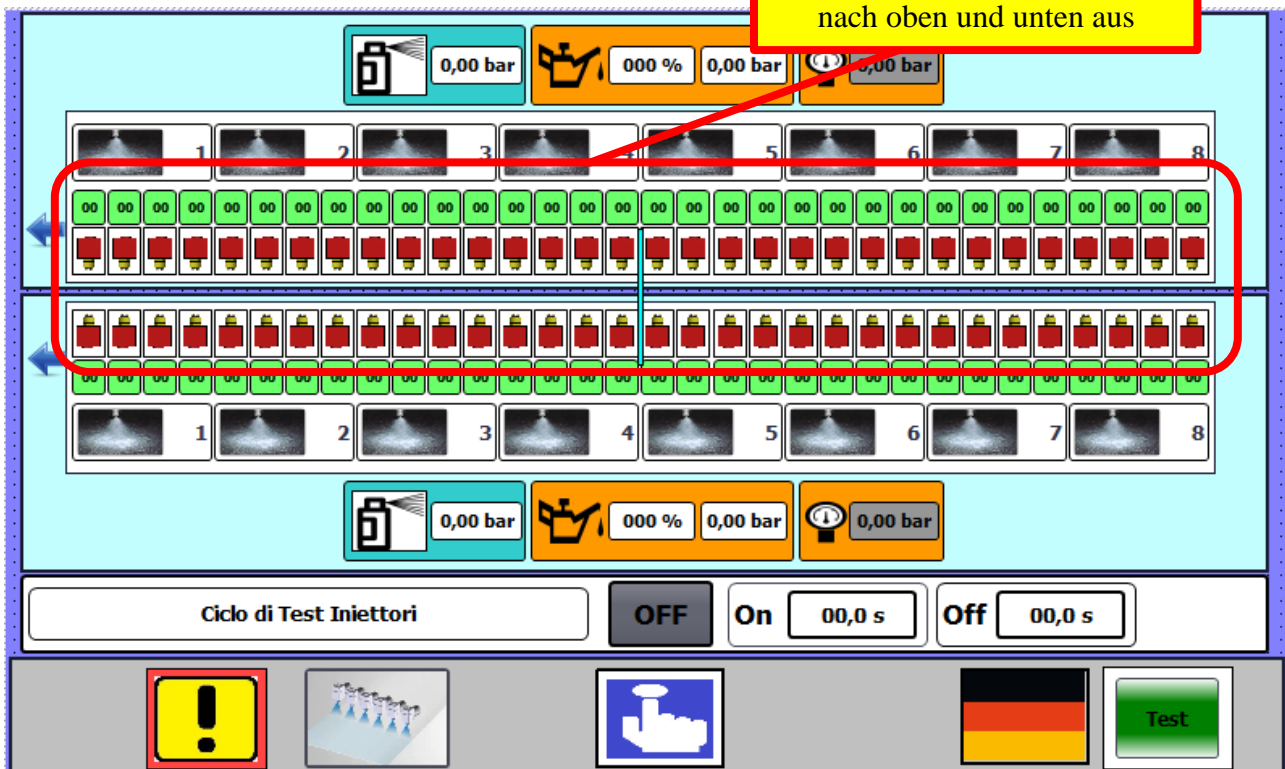
Gehen Sie auf die AUTO-Seite, um den Öldruck einzustellen

Geben Sie den gewünschten Druck ein (min 0,00 Bar –



Gehen Sie auf die Seite HANDBUCH und wählen Sie alle Düsen nach oben und alle Düsen nach unten aus und prüfen Sie, ob sie Öl abgeben.

Wählen Sie alle Düsen nach oben und unten aus



Verlassen Sie die Seite MANUAL

5. FUNKTIONEN DES BEDIENGERÄTS (HMI)

5.1. Homepage



Drücken Sie die Taste, um die Anwendung zu

Drücken Sie die Taste, um die Alarmseite aufzurufen

Drücken Sie die Taste, um auf der Seite für manuelle Einstellungen aufzurufen.

Drücken Sie die Taste, um auf der Seite

Berühren Sie diese Option, um zur "Ölseite" zu gelangen

Tippen Sie hier, um die Sprache zu ändern

Drücken Sie die Taste, um auf der Seite die Arbeitsparameter einzustellen

5.2. Setup-Parameter für den Automatikmodus

The screenshot shows the DieTronic control interface with the following callout boxes:

- Top Left:** Berühren Sie die Taste, um die Heizung einzuschalten (Touch the button to turn on the heater)
- Top Left-2:** Schreiben, um die gewünschte Temperatur einzustellen (Write to set the desired temperature)
- Top Left-3:** Schreiben Sie hier einen Druck für die Pulverisierungsluft (Write here a pressure for the pulverization air)
- Top Left-4:** Schreiben Sie hier den Öldruck (min 0,00 bar – max 3,00 bar) (Write here the oil pressure)
- Top Left-5:** Schreiben Sie hier den PWM-Prozentsatz (Write here the PWM percentage)
- Top Right:** Hier können Sie die obere Sprühbox anheben oder absenken (Here you can raise or lower the upper spray box)
- Right:** Hier können Sie die Absaugung einschalten (mit dem Startsignal startet sie automatisch) (Here you can turn on the suction (it starts automatically with the start signal))
- Bottom Right:** In diesem Fenster können Sie das Förderband verwalten. Stellen Sie in diesem Fenster eine Geschwindigkeit ein. SP +000,0 Ft/min, CV +000,0 Ft/min, und wenn Sie die Starttaste im manuellen Modus drücken, können Sie die tatsächliche Geschwindigkeit in diesem Fenster sehen (In this window you can manage the conveyor. Set a speed in this window. SP +000,0 Ft/min, CV +000,0 Ft/min, and when you press the start button in manual mode, you can see the actual speed in this window)
- Bottom Left-1:** Drücken Sie die Taste, um die Anwendung zu beenden (Press the button to end the application)
- Bottom Left-2:** Drücken Sie die Taste, um auf der Seite für manuelle Einstellungen aufzurufen. (Press the button to call up the manual settings page)
- Bottom Left-3:** Drücken Sie die Taste, um die Alarmseite aufzurufen (Press the button to call up the alarm page)
- Bottom Left-4:** Tippen Sie hier, um die Sprache zu ändern (Tap here to change the language)
- Bottom Left-5:** Berühren Sie diese Option, um zur "Ölseite" zu gelangen (Touch this option to go to the "oil page")

BEDIENUNGS- UND WARTUNGSHANDBUCH LCP
Dieses Dokument ist Eigentum der DieTronic Ltd. und darf ohne unsere Genehmigung nicht vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Stellen Sie die Startverzögerung in diesem Fenster ein, um den Start der Schmierung zu verzögern

Stellen Sie den Timeout-Start in diesem Fenster so ein, dass die Schmierung nach den von Ihnen gewählten Sekunden gestoppt wird.

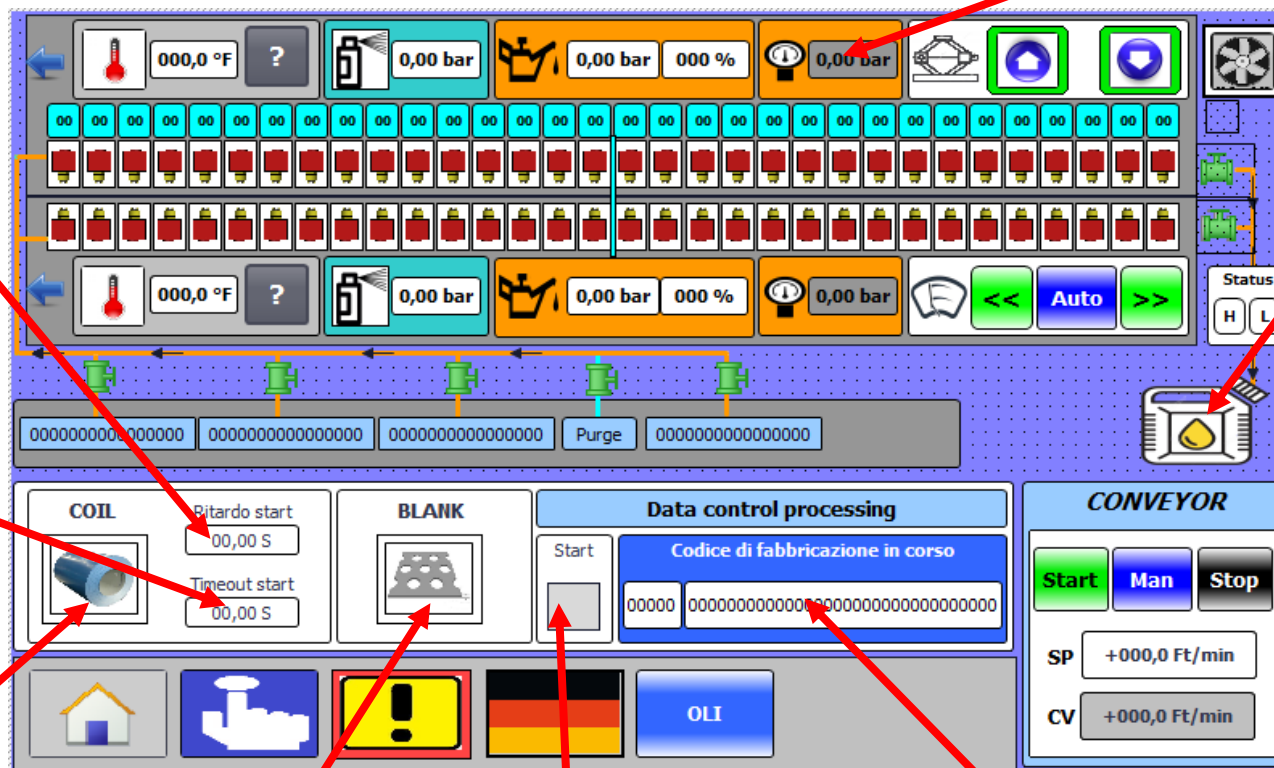
Drücken Sie diese Taste, um den Spulenmodus auszuwählen.

Drücken Sie diese Taste, um den Blanko-Modus auszuwählen.

Hier können Sie den Start sehen, der auf die Maschine zukommt. Wenn der Stern leuchtet, wird das graue Quadrat grün

Hier sehen Sie den tatsächlichen Druck des Öls

Dies ist der Abfalltank. Wenn der Fäkalientank in Ordnung ist, leuchtet das kleine Quadrat auf der Anzeige grün, wenn der Fäkalientank voll ist, wird das kleine Quadrat auf der Anzeige rot und Sie haben einen Alarm



In diesem Fenster können Sie die tatsächliche Ausführung des Auftrags sehen.

5.3. Manuelle Befehlsseite

Schreiben Sie hier einen Druck für die Pulverisierungsluft (min 0,00 bar – max 3,00 bar)

Schreiben Sie hier den PWM-Prozentsatz

Schreiben Sie hier den Öldruck
(min 0,00 bar – max 3,00 bar)

Hier sehen Sie den tatsächlichen Druck des Öls

Wählen Sie eines von mehreren Ventilen aus, um die Düse auszuwählen, die Sie verwenden möchten. Halten Sie die erste Zeile jeder Reihe gedrückt, um alle Düsen auszuwählen

Schreiben Sie die beiden Zeiten und schalten Sie sie ein, während mindestens eine Düse ausgewählt ist, um sie intermittierend zu testen

Berühren Sie diese, um die Pulverisierungsluft für den Verteiler zu aktivieren (der Druck muss mehr als 0,00 bar betragen)

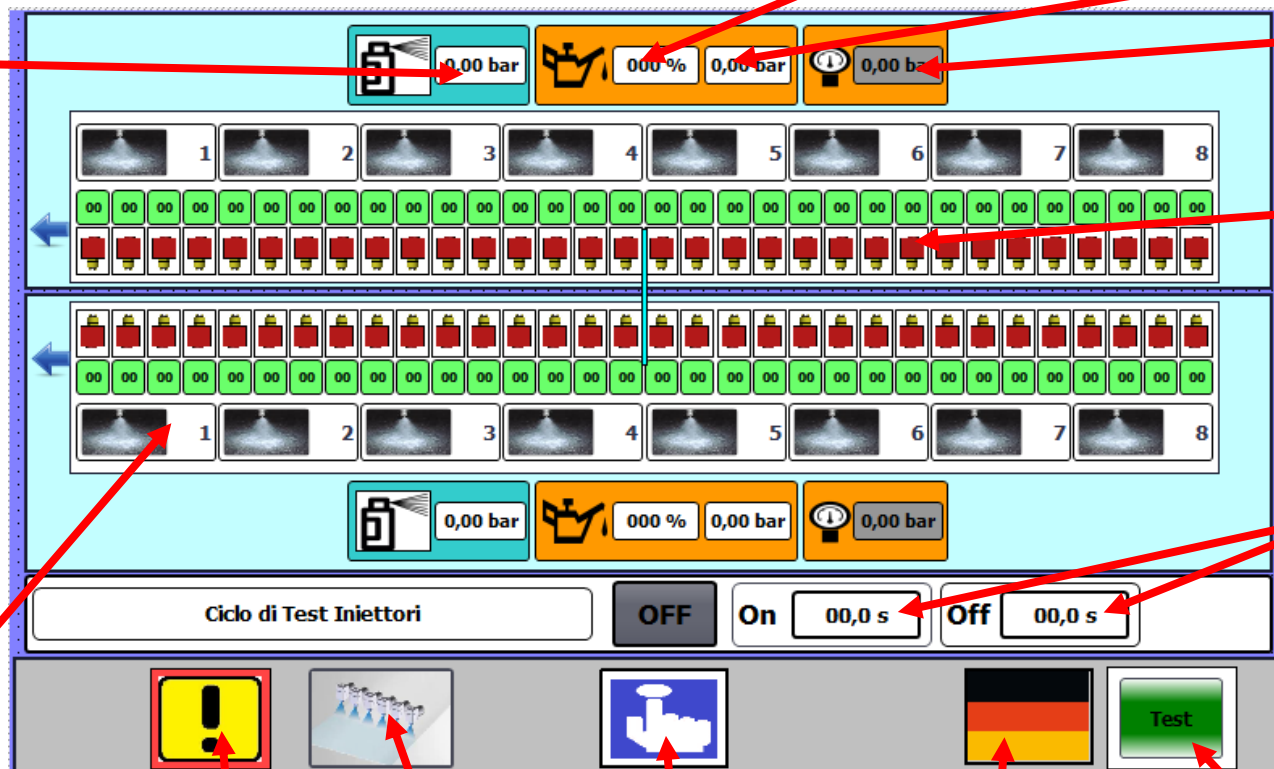
Tippen Sie hier, um zur Automatisierungsseite zu gelangen

Tippen Sie hier, um die Sprache zu ändern

Berühren Sie diese Option, um den Test jeder Düse zu aktivieren (elektrischer Test)

Drücken Sie die Taste, um die Alarmseite aufzurufen

Berühren Sie diese Option, um den Öläusstoß für die ausgewählten Düsen zu aktivieren






5.4. Konfigurationsmaschine speichern



Configurazione:

Nr.:


Nome configurazione:

Nr.:













Barra di stato



Set up

-  , um die Konfigurationsdatei zu speichern
-  Schaltfläche zum Speichern unter... Die Konfigurationsdatei
-  Schaltfläche zum Löschen von Konfigurationsdateien

-  , um die gespeicherten Daten in die SPS zu laden
-  , um die gespeicherten Daten aus der SPS zu laden

5.5. Rezepte speichern

Nome del set di dati:

▼

Nr.:

Barra di stato

Codice di fabbricazione

Invia

00000

Operazioni ricetta

Salva

Elimina

Nuovo

Modifica

!

Die Funktion der Schaltflächen ist die gleiche wie die der Schaltflächen auf der vorherigen Seite

5.6. Seite "Alarm"

<div>Uscita</div> <div>Storico</div> <div></div> <div>Reset</div>	N°.	Data	Testo

Auf dieser Seite ist es möglich, die Listen des Status der Maschine und eventueller Alarme oder Fehler zu sehen.

Die angezeigten Zustände können über die dafür vorgesehene Taste (Reset) zurückgesetzt werden.

Sie können auch über die entsprechende Schaltfläche auf die Verlaufsseite zugreifen.

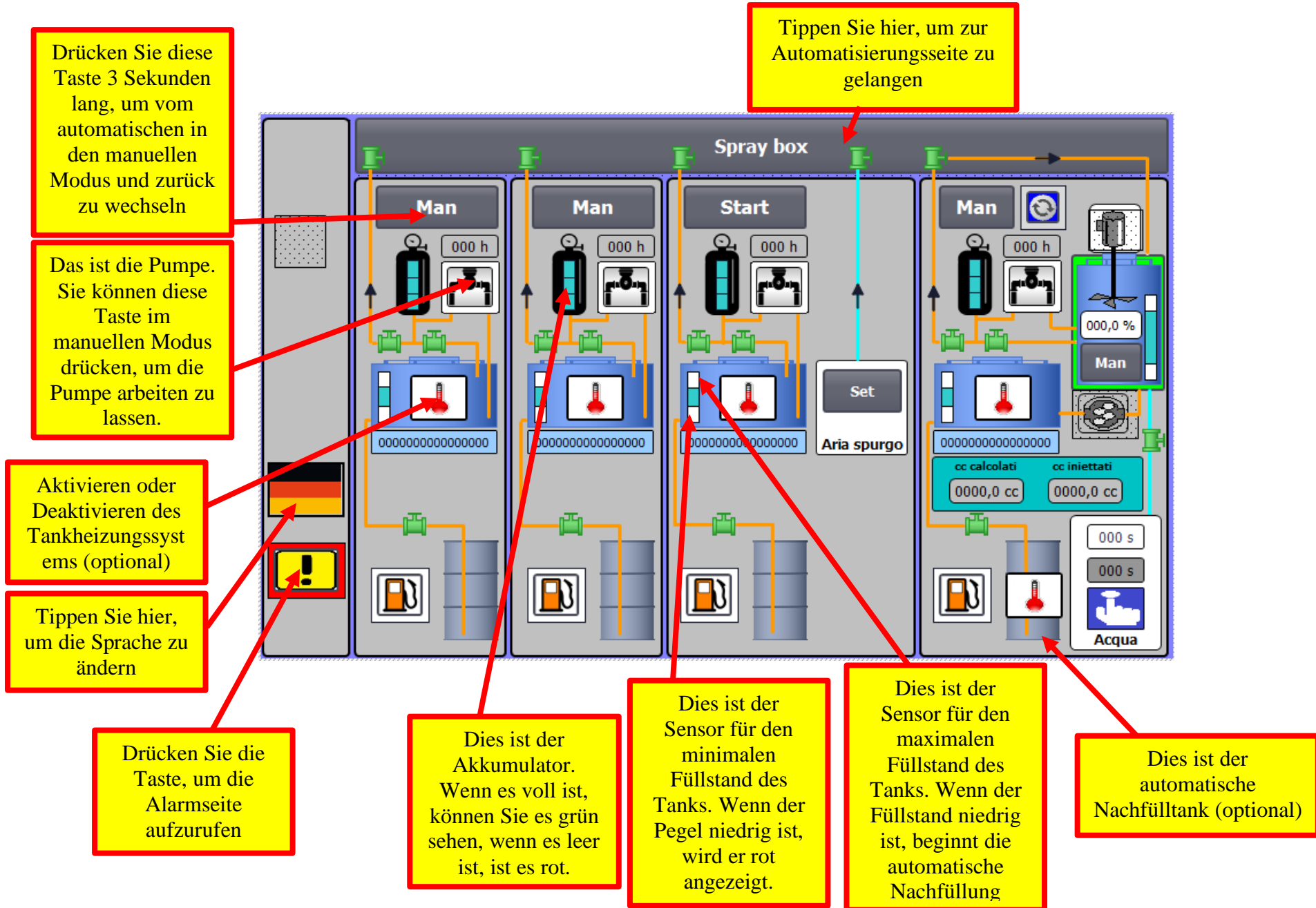
MÖGLICHE FLÜGEL	KLASSIFIKATION	MÖGLICHE LÖSUNGEN
ALARM 1.6 : Alarm für SPS-Hardware	ALARM	SPS fehlerhaft, überprüfen Sie, ob alles richtig angeschlossen ist
ALARM 5.3 : Überlastung der Mischerpumpe	ALARM	Überprüfen Sie den Anschluss des Mischermotors, falls angeschlossen
ALARM 5.4 :CB Fördermotor	ALARM	Stellen Sie sicher, dass es keine Hindernisse für die Bewegung des Förderbandes gibt.
ALARM 5.5 : Alarm für Tankluft	ALARM	Überprüfen Sie, ob Luft auf dem Regler des Haupttanks vorhanden ist. Muss 6,00 Bar sein

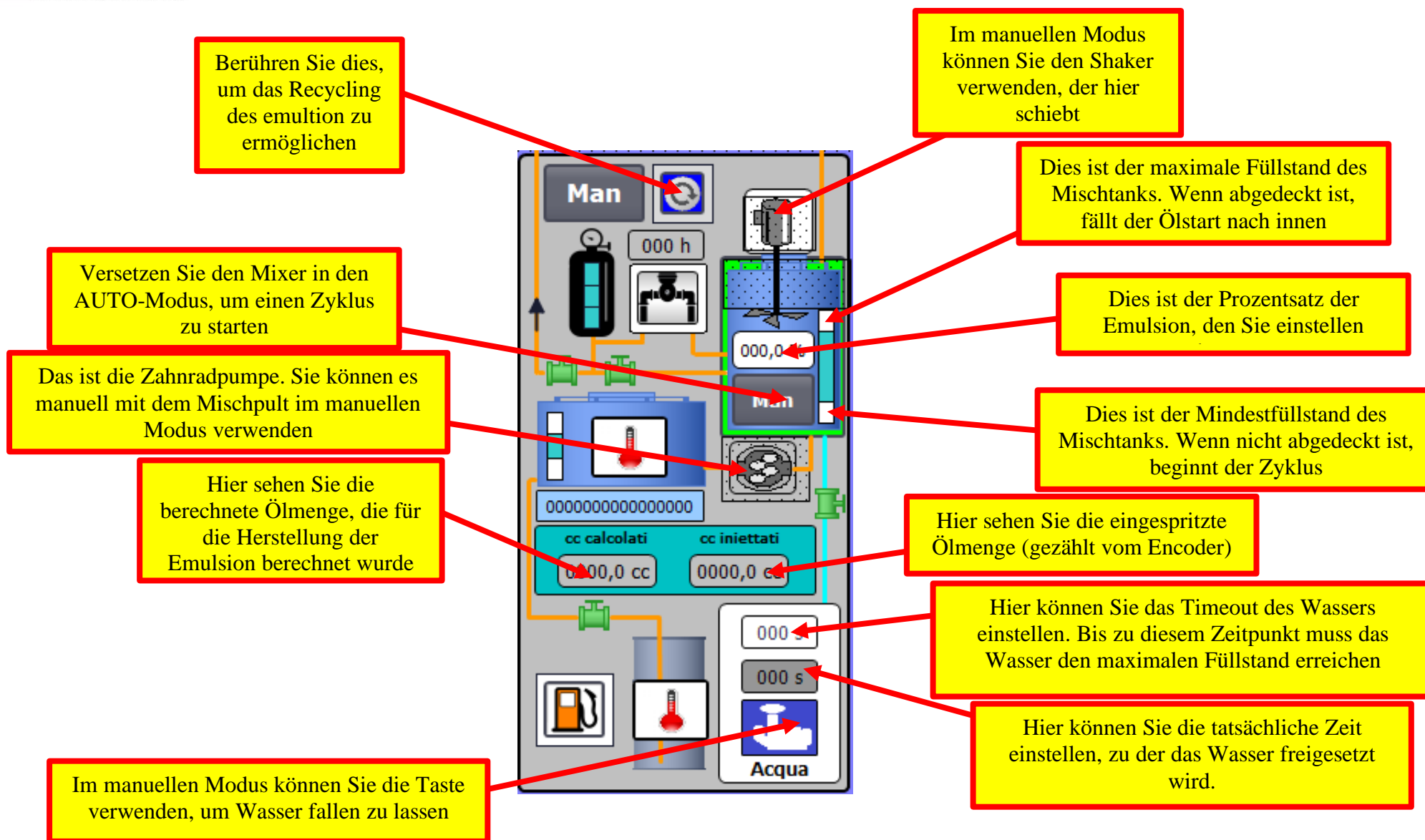
ALARM 5.6 :D Alarm am Förderband	ALARM	Vergewissern Sie sich, dass sich der Antrieb im Hauptschrank nicht in STOP oder FAULT befindet.
ALARM 5.7 : Alarm des Förderband-Encoders	ALARM	Prüfen, ob sich das Drehgeberband bewegt
ALARM 5.8 :CB Schrankkühler	ALARM	Vergewissern Sie sich, dass sich bei der Drehung des Lüfters keine Hindernisse befinden und dass er richtig angeschlossen ist
ALARM 5.9 :CB 12Vdc Stromversorgung Spraybox nach oben	ALARM	Prüfen Sie, ob die Stecker richtig angeschlossen sind. Überprüfen Sie, ob das 12-VDC-Netzteil ordnungsgemäß funktioniert.
ALARM 1.0 : Min. Füllstand Puffertank "X" erreicht	ALARM	Prüfen Sie, ob der Automatikmodus für das betreffende Öl aktiv ist. Prüfen Sie, ob die Pumpe den Akku ausreichend auflädt, wenn nicht, erhöhen Sie die Durchflussmenge mit dem Regler
ALARM 1.10 :Fehlende Druckluft im Sprühkasten	ALARM	Überprüfen Sie den vom elektronischen Druckschalter an der Schmiereinheit erfassten Druck. Bei weniger als 3 bar ist der Durchfluss des Druckluftnetzes zu überprüfen.
ALARM 1.12 : Mischerwasser entleeren	ALARM	Erhöhen Sie die Durchflussmenge des Wasserhahns im Mischer oder die Öffnungszeit des Ventils.

ALARM 1.13 :P rofinet Kommunikations-Timeout	ALARM	Überprüfen Sie die Kommunikation mit der Leitung
ALARM 1.7 :D Reihenfolge des abweichenden Codes	ALARM	Überprüfen Sie, ob der gewünschte Auftrag vorhanden ist, und erstellen Sie ihn, falls er nicht vorhanden ist.
ALARM 1.8 :Tore geöffnet	ALARM	Schließen Sie die Tore und setzen Sie den Alarm zurück
ALARM 1.9 :Notfall an	ALARM	Setzen Sie den Alarm über die Leitung oder durch Zurücksetzen der Tasten an der Maschine zurück
ALARM 2.1 : Überlastung des Saugmotors	ALARM	Vergewissern Sie sich, dass es keine Hindernisse für die Bewegung des Lüfters gibt. Überprüfen Sie das Vorhandensein der Stromversorgungsphasen
ALARM 2.10 :Sprühkastentür offen	ALARM	Stellen Sie sicher, dass niemand an der Spraybox arbeitet, und setzen Sie sie dann zurück
ALARM 2.11 : Alarm Encoder der Mischerzahnradpumpe	ALARM	Überprüfen Sie, ob der Encoder ordnungsgemäß funktioniert
ALARM 2.2 : Überlastung Heizung Spraybox nach oben	ALARM	Stromversorgung prüfen 48VDC
ALARM 2.3 : Überlastung Heizung Spraybox ausgefallen	ALARM	Stromversorgung prüfen 48VDC
ALARM 2.4 : Überlastung der Tankheizung	ALARM	
ALARM 5.11 : CB 12Vdc Stromversorgung Spraybox nach unten	ALARM	Prüfen Sie, ob die Stecker richtig angeschlossen sind. Überprüfen

		Sie, ob das 12-VDC-Netzteil ordnungsgemäß funktioniert.
ALARM 5.14 :CB LIFT-Motor	ALARM	Stellen Sie sicher, dass es keine Hindernisse für die Bewegung des Lift-Spraybox-Systems gibt
WARNUNG 1.0 :Min. Füllstand Tank "X"	WARNUNG	Füllen Sie den Tank auf
WARNUNG 1.1 :Düsenwaschung empfohlen	WARNUNG	Starten Sie so schnell wie möglich einen Waschgang
WARNUNG 1.10 :Filtertank "X" wechseln	WARNUNG	Wechseln Sie den Filter an der Pumpe, setzen Sie 0 auf den Stundenzähler und setzen Sie die Warnung zurück
WARNUNG 1.11 :Fäkalientank voll oder deaktiviert	WARNUNG	Leeren Sie den Fäkalientank oder schalten Sie ihn ein
WARNUNG 1.12 :Saugfilter verstopft	WARNUNG	Filterwechsel bei Absaugung
WARNUNG 10.0 :Fehler HFC am Verteiler "X" Nach oben	WARNUNG	Überprüfen Sie, welches Ventil nicht funktioniert, und tauschen Sie es aus
WARNUNG 2.11 :Maximaler Füllstand Akkumulator "X" erreicht	WARNUNG	Pumpendurchfluss einstellen
WARNUNG 2.15 : Externer Befehl kleiner als die Zeit für die Startverzögerung	WARNUNG	Verringern Sie die "Startverzögerung"
WARNUNG 2.7 : Zeit für die externe Steuerung über den Wert von "Timeout Start" hinaus	WARNUNG	Erhöhen Sie den "Timeout-Start"
WARNUNG 3.0 : Alarm für Verteiler "X" nach oben Heizungswiderstand	WARNUNG	Überprüfen Sie den angezeigten Verteilerwiderstand und tauschen Sie ihn aus, falls er defekt ist

5.7. Öl-Seite





5.8. Druck einrichten

Regolazione tempi e pressioni lavaggio

0000000000000000	0000000000000000	0000000000000000	0000000000000000	
Svuotamento manifold 0,00 bar	Svuotamento manifold 0,00 bar	Lavaggio manifold 0,00 bar 000 s 000 s	Svuotamento manifold 0,00 bar	
Svuotamento ugelli 0,00 bar 00 c 00 c	Svuotamento ugelli 0,00 bar 00 c 00 c	Lavaggio ugelli 0,00 bar 000 s 000 s	Svuotamento ugelli 0,00 bar 00 c 00 c	
Ricarica 0,00 bar	Ricarica 0,00 bar	Asciugatura manifold 0,00 bar	Ricarica 0,00 bar	
		Asciugatura ugelli 0,00 bar 00 c 00 c	Riciclo 0,00 bar	Salva
			Svuotamento 0,00 bar	Chiama

!



OLI



Auf dieser Seite können Sie die Drücke und die Zeiten des Entleerungs- und Waschvorgangs auswählen. Sie können diese auch speichern und aufrufen.

7. VORBEUGENDE WARTUNG

Stellen Sie sicher, dass das Öl, das Sie in den Tank gießen, immer brandneu und nicht mit Staub oder Partikeln verunreinigt ist.

Es ist immer besser, das Öl mit Hilfe einer Handpumpe direkt aus der Trommel zu gießen. Auf diese Weise können Sie immer sicher sein, dass das Öl nicht verunreinigt wird, da alle Öllieferanten immer einen hohen Filtrationsgrad garantieren.

Anstatt das Öl aus der Trommel in einen kleineren Tank zu gießen, der mit Sicherheit durch Staub, Metallpartikel und all die anderen Arten von Schmutz verunreinigt wird.

Zu guter Letzt kann die Verwendung eines kleineren Tanks die Wahrscheinlichkeit erhöhen, dass verschiedene Arten von Öl gemischt werden, was zu vielen Verstopfungsproblemen führen kann, die zu einer Ölkoagulation führen.

ACHTUNG: WECHSELN SIE NIEMALS DIE ÖLSORTE, OHNE DEN KREISLAUF UND DIE DÜSEN ZU REINIGEN




8. REGELMÄSSIGE WARTUNG

Bei Zweifeln, Fragen oder Problemen mit der Maschine senden Sie bitte eine [E-Mail](#) und senden Sie alle möglichen Informationen (Seriennummer, Problem, das Sie haben, und vielleicht Foto oder Video), um uns bei der Lösung des Problems zu helfen.

Sie können auch eine E-Mail schreiben an: service@dietronic.eu

Wir werden Ihnen innerhalb von 24 Stunden eine Rückmeldung geben.

8.1. Benötigte Werkzeuge:

Position	Beschreibung	Größe	Bild
1	Inbusschlüssel	5 mm	
2	Schlüsselschlüssel	21 mm	
3	Röhrenschlüssel	8 mm	

8.2. Austausch des Ölfilters

Bevor Sie den Filter entfernen, setzen Sie 0 auf den Druck auf dem HMI-Panel. Öffnen Sie danach den Behälter des Tanks, in dem sich der Filter befindet.



Schrauben Sie den Filter ab und ersetzen Sie ihn (denken Sie daran, die Dichtung mit etwas Öl zu befeuchten). Üben Sie etwas Druck auf das HMI-Panel aus, um zu sehen, ob es Leckagen gibt. Wenn Sie nach dem Austausch des Filters den Alarm angezeigt haben, entfernen Sie ihn.



Berühren Sie den Stundenzähler über der Pumpentaste.
Geben Sie die Zahl 0 ein und drücken Sie die Eingabetaste.

8.3. Austausch des Ventils

8.4. Wartung von Saugfiltern

So führen Sie die Wartung durch:

- STOPPEN SIE DIE MASCHINE.
- Drücken Sie die Stopptaste "O" des Motorschutzschalters.
- Stellen Sie den allgemeinen Netzwerkschalter auf die Position "OFF".
- Stellen Sie sicher, dass die beweglichen Teile (Laufwerk) vollständig gestoppt sind.
- Verwenden Sie alle individuellen Schutzvorrichtungen, die in den geltenden Vorschriften für die Arbeitssicherheit vorgeschrieben sind.

Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden, das sich mit den Wartungsverfahren und über die zu treffenden Vorsichtsmaßnahmen.

Das Filterset ist auf der Platte abgebildet, die an der Tür für die Filterentnahme und an der beiliegenden

Dokumentationen.

Das Filterset setzt sich aus vier Zahlen zusammen, die den Buchstaben "a-b-c-d" der folgenden Bild 11 und Tabelle 2.

Das Absaugsystem K ist auch mit einem Zentrifugalfilter "x" ausgestattet (nicht auf dem Filtersatz angegeben).

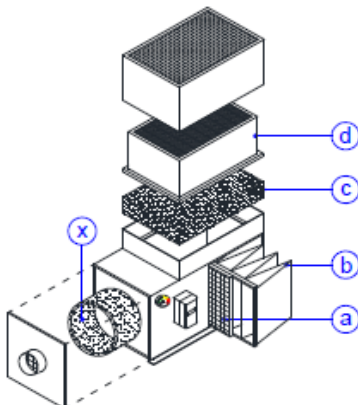


Bild 11

	ARNO 1		ARNO 2		ARNO 3			
set	code	item	code	item	code	item	description	
CENTRIFUGAL FILTER ONLY FOR ARNO KC								
x	-	00069	FC1	00070	FC23	00070	Centrifugal filter	
FILTER FOR ARNO K								
a	1	00044	FMP1	00045	FMP23	00045	FMP23	Metallic filter
b	2	00046	FTU1	00047	FTU23	00047	FTU23	Synthetic pocket filter
	3	01308	FTR1	01309	FTR23	01309	FTR23	Pocket filter in fiber glass
	4	00621	FTG1	00605	FTG23	00605	FTG23	Pocket filter in fiber glass
c	4	01904	FPN K1	01905	FTN K2	01906	FTN K3	Black panel filter
d	8	00052	FAE1 E10	00057	FAE2 E10	00064	FAE3 E10	High efficiency filter E10 EN1822
	9	00053	FAE1 E11	00058	FAE2 E11	00065	FAE3 E11	High efficiency filter E11 EN1822
	A	00054	FAE1 E12	00061	FAE2 E12	00066	FAE3 E12	High efficiency filter E12 EN1822
	H	02038	FAE1 H13	02039	FAE2 H13	02040	FAE3 H13	Absolute Hepa filter H13 EN1822
	2	-	-	01324	FF2 E10	01328	FF3 E10	High efficiency filter E10 EN1822
	1	-	-	01325	FF2 E11	01332	FF3 E11	High efficiency filter E11 EN1822
	X	-	-	01325	FF2 H13	01348	FF3 H13	Absolute Hepa filter H13 EN1822
GASKETS KIT								
-	-	KGRK1	-	KGRK23	-	KGRK23	Gaskets kit	

WARTUNGSPROGRAMM

Menge	Position des Legendenfilters	Beschreibung	Wartungsprogramm	
			Eingriff	Durchschnittliche Zeit
1	X	Zentrifugalfilter	Ersatz	12 Monate
1	ein	Metallischer Filter	Waschen	12 Monate
1	b	Taschenfilter	Ersatz	12 Monate
1	c	Black-Panel-Filter	Waschen	12 Monate
			Ersatz	24/36 Monate
1	d	Endfilter	Ersatz	24/36 Monate
		Hocheffizienter Filter HEPA	Ersatz	24/36 Monate

Tabelle 3

Dieses Wartungsprogramm hebt die indikativen Durchschnittszeiten hervor, die das Ergebnis von Statistiken sind, die auf der Grundlage von mehr als tausend Anlagen erstellt wurden, die DIETRONIC jährlich mit seinen Kunden wartet.

Die durchschnittlichen Zeiten für den Austausch von Filtern können je nach verarbeitetem Material, Schwierigkeit des Arbeitsprozesses und Verwendung von Hochdruckpumpen in Defekt oder Überschreitung variieren.

MESSGERÄT ZUR ÜBERWACHUNG DER FILTERBEDINGUNGEN

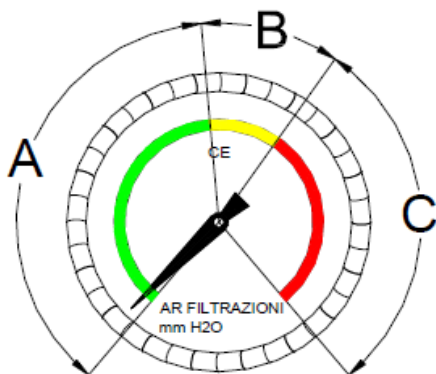


Bild 12

So lesen Sie die Verstopfungsanzeige der Filter a, b, c, d:

Sektor A (Grün):

Optimaler Wirkungsgrad des Saugsystems.

Sektor B (gelb):

Sektor der Caution.

Fahren Sie mit dem Austausch der Filter b und/oder c und/oder d fort.

Sektor C (rot):

Unzureichende Effizienz des Saugsystems.

Fahren Sie mit dem Austausch der Filter b + c und/oder d, dem Waschen oder Austausch des Filters a und/oder c und mit der Kontrolle und eventuellen Reinigung des Saugeinlasses fort.

ANMERKUNG:

- Wenn sich der Manometerzeiger außerhalb des Bandes A befindet, ersetzen Sie den/die verstopften Filter, indem Sie jeden Filter einzeln herausziehen und das Verhalten des Manometerzeigers von Zeit zu Zeit überprüfen

9. FEHLERBEHEBUNG

Fehler	Verursachen	Handlungsbedarf
Schlechte Schmierqualität	Schmutz der Düse	Zerlegen und reinigen Sie die Düse
	Falsche Montage	Prüfen Sie, ob die Düse zu stark oder zu wenig eingeschraubt ist
	Falsche Montage	Prüfen Sie, ob die Zerstäubungsluftkappe zu stark oder zu wenig aufgeschraubt ist
	Luft im Ölkreislauf	Aktivieren Sie alle Düsen im manuellen Modus für 20 Sekunden.
	Heizsystem Ein- oder Ausschalten je nach Ölviskosität	Unter 50cst AUS - über EIN
	Falsche Pulverisierungsluft	Den richtigen Pulverisierungsdruck für die Produktion finden
	Herstellung einer Testdüse	Lösen Sie das Problem entsprechend dem Testergebnis (z. B. Austausch des Injektors)
Tropfen auf das Blatt	Verstopfte Saugfilter	Filter wechseln
	Verschlossener Scheibenwischer	Scheibenwischer prüfen und austauschen
	Der Scheibenwischer bewegt sich nicht richtig	Überprüfen Sie das Magnetventil und die Reed-Sensoren
Öl nicht vorrätig	Kontrolle des Fasses in der PIT	Der Alarm wird angezeigt, wenn das Fass leer ist, aber überprüfen Sie es erneut
	Luftpumpe funktioniert nicht	Überprüfen Sie den Luftregler an der Pumpe
	Gebrochene Luftpumpenmembran	Austausch der Pumpenmembran
	Automatikmodus nicht ausgewählt	Wählen Sie den Automatikmodus, damit das Öl in den Akku geladen werden kann
Temperatur-Alarm	Überprüfen Sie den Temperatursensor im Inneren des betreffenden Kollektors	Wenn es defekt ist, ersetzen Sie es
	Überprüfen Sie den Heizwiderstand im Inneren des betreffenden Kollektors	Wenn es defekt ist, ersetzen Sie es
Alarm für Injektor-Zuführung	Überprüfen Sie die Stromversorgung des Injektors	Wenn es defekt ist, ersetzen Sie es

10. REGELMÄSSIGE REINIGUNG

Denken Sie daran, alle Teile der Maschine sauber zu halten!

Reinigen Sie häufig die Dachrinnen der Ölsauger und generell jeden Teil der Maschine, um immer optimale Ergebnisse zu erzielen.

WARNUNG!

Verwenden Sie spezielle Produkte (5002403: DI Wash 20l - 5002404: DI Wash 200l)

VERWENDEN SIE KEIN WASSER!!



11. ANBAU